Autofahren im EU-Vergleich - teures Österreich

Ein Kostenvergleich.

Regelmäßig veröffentlicht das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend den Treibstoffpreis-Monitor der Europäischen Kommission. Die angeführten Preisvergleiche bei Sprit vermitteln den Eindruck, dass Autofahren in Österreich vergleichsweise günstig sei. Tatsächlich sind die österreichischen Autofahrer im Vergleich die Top-Zahler in der EU. Es reicht nämlich keineswegs, immer nur die Spritpreise gegenüberzustellen.

Kostenvergleich: Betrieb eines Golf in Deutschland und Österreich

Der Club hat nachgerechnet, wie es um die jährlichen Kosten für einen 1.4 Liter VW Golf bestellt ist, und zwar im Vergleich Deutschland/Österreich. Schon beim Kauf wird es in Österreich empfindlich teurer. Durch unterschiedliche Nettopreise und Steuern, insbesondere die Normverbrauchsabgabe (NoVA), kostet der Golf für Österreicher gleich einmal um 1.700 Euro mehr als für unsere deutschen Nachbarn. Und damit geht es erst richtig los.

Die Kostenleiter für Autofahrer:

- Kfz-Steuer: In Österreich ist die jährliche Belastung durch die Kfz-Steuer beim gewählten Golf-Modell um rund 142 Euro (165 Prozent!) höher als in Deutschland.
- Instandhaltung (Werkstatt, Service, Verschleißteile): Auch bei den laufenden Kosten muss man in Österreich tiefer in die Tasche greifen: Für den VW zahlt man in Österreich jährlich 216 Euro mehr als bei unseren deutschen Nachbarn.
- Wertverlust (Annahme: 15.000 km Jahresleistung/4 Jahre): Die Nachfrage am Gebrauchtwagenmarkt bestimmt den Wertverlust. Beim Golf liegt er in Österreich derzeit bei 235 Euro/Monat, in Deutschland bei 223 Euro/Monat. Das heißt, in

Copyright © 2013 ÖAMTC. www.oeamtc.at

Österreich verliert der Wagen pro Jahr 2.820 Euro, in Deutschland sind es 2.676 Euro, also immerhin 144 Euro weniger.

Fazit

Selbst wenn man durchschnittliche Spritkosten dazurechnet, ist Autofahren in Österreich teurer als in Deutschland. Auch die Zahlen der europäischen Kommission (Eurostat) weisen die Österreicher als Top-Zahler aus. Die Ausgaben eines österreichischen Haushaltes für den Betrieb privater Verkehrsmittel liegen in etwa doppelt so hoch wie der EU-27 Durchschnitt und damit im absoluten europäischen Spitzenfeld - lediglich die Luxemburger zahlen noch mehr.

Copyright © 2013 ÖAMTC. www.oeamtc.at